

Kaltkanal für kleine Serien

Im Rahmen ihrer Mut & Maß-Initiative präsentiert sich die Klöckner Desma Elastomertechnik GmbH, Fridingen, auf der DKT u.a. mit der neuen 4.000-kN-Baugröße D 969.400 Sealmaster und einer neuen variablen Kaltkanaltechnik. Darüber hinaus will man sich mit dem Chancenmanagement für die Elastomerindustrie befassen.

Insbesondere für kleine Stückzahlen lohnte bisher der Einsatz von Kaltkanalsystemen nur selten. Desma hat daher einen Kaltkanal mit variabler Düsenanordnung entwickelt und zum Patent angemeldet. Unter der Bezeichnung Vario-Kaltkanal lassen sich erstmals die Positionen der Düsen mechanisch in einer großen Bandbreite verändern. Dadurch können unterschiedlichste Düsenabstände realisiert werden. Im Ergebnis ist dieser Kaltkanal sehr vielseitig einsetzbar.

Die D 969.300 Sealmaster, der Bestseller aus dem Horizontalmaschinenprogramm, wird seit vielen Jahren weltweit von Dichtungsherstellern eingesetzt. Um die hohen Marktanforderungen nach Durchbiegungssteifigkeit und Produktivität erfüllen zu können, wurde diese Maschine ständig weiterentwickelt. In den letzten zwei Jahren hat sich zudem die 2-Etagenproduktion mit mittigen Kaltkanalsystemen durchgesetzt, die eine um 80% höhere Produktivität bei nur rund 20% höheren Investitionskosten bietet. Auch wurden die Fahr- und Einspritzgeschwindigkeiten ständig verkürzt. Im Bereich der Einspritzeinheiten sind zwischenzeitlich Drücke oberhalb 3.000 bar fast die Regel, um immer leistungsfähigere Gummimischungen verarbeiten zu können. Desma bietet daher optional Einspritzdrücke bis 3.500 bar und das

FOTOS: DESMA

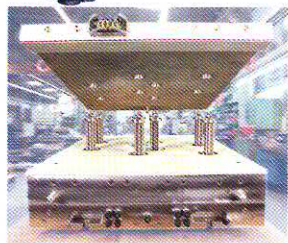


Die neue Baugröße D 969.400 Sealmaster mit einer Schließkraft von 4.000 kN zur 2-etagigen Dichtungsproduktion

serienmäßig mit abhebbarer Einspritzdüse und kleinstmöglichem Plattendurchbruch für geringste Aufbiegungen.

Die Sealmaster-Baureihe zeichnet sich durch eine hohe Durchbiegungssteifigkeit und kompakte Außenabmessungen aus. Die Säulen sind quadratisch angeordnet, wobei sich die seitlichen Randbereiche der Form jeweils zwischen den Säulen befinden. Durch den groß dimensionierten vollhydraulischen Schließzylinder wird beinahe der gesamte Nestbereich durch den Schließkolben abgedeckt. Durch die spezielle Säulen-anordnung ergeben sich geringste Durch-, bzw. Aufbiegungen.

All diese Grundsätze und Entwicklungen wurden jetzt auch auf die neue Baugröße D 969.400 Sealmaster übertragen. Groß dimensionierte Öffnungshübe bieten bereits serienmäßig gute Voraussetzungen für die zweiseitige Artikelproduktion. Die Maschine ist auch mit der neuesten Version der Steuerung DRC 2010 verfügbar, die auf intuitiver Bedienung beruht. Eingesetzt wird eine energieeffiziente Antriebs- und Regelungstechnik. Auf der IRC wird die Maschine mit Flowcontrol-Kaltkanaltechnik



Auf der IRC wird die neue Sealmaster-Maschine mit einem Flowcontrol-Kaltkanal in Aktion gezeigt

und einer Form aus dem eigenen Formenbau und dazugehöriger Automatisierung gezeigt. Optional ist auch diese Maschine mit der patentierten „FlowControl“-Düsenteknik zur dynamischen Heizzeitreduzierung erhältlich.

**Desma
Halle 12, Stand 311**

www.desma.biz

MESSESTAND VIRTUELL

Bereits seit Ende März präsentiert Desma seine Neuigkeiten im Rahmen der Mut & Maß-Initiative zeitnah und bequem in dem weltweit ersten virtuellen Messestand für die Elastomerindustrie: www.mut-und-mass.biz